



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Geistliche Hauß-Bibliothec

Das ist/ Allerley heylsame Tractätlein zu sonderbarer Aufferbawung vnnd  
Trost einer Christlichen Seel

**Lohner, Tobias**

**München, 1684**

Achte Frag. Was man für Ablas für die Abgestorbne gewinnen könne?

**urn:nbn:de:hbz:466:1-44828**

sie in denselben saumbseelig gewesen/ Verzeihung  
vnd Nachlaß der verdienten Straff zuerlangen.

**Achte Frag.**

**Was kan man für vollkommene Ablaß für die Abgestorbene gewinnen?**

**Antwort.**

1. Wer Gemeinschaft der Freyheiten hat mit den Minderen Brüdern/ kan alle Ablas der Stationen den armen Seelen überlassen/ dann also hat gemelten Brüdern Leo X. vergunt/ wie auch Sixtus V. den Mitbrüdern vnd Schwestern der Strick-Gürtel der Bruderschaft.

2. Wer die Ablas der Stationen kan gewinnen/ der kan auch alle Mittwoch / zu Rom in 8. lören Kirchen ein Seel erlösen / vnd wie etliche Scribenten vermercken/ auch an nachfolgenden Tagen. Vom ersten biß auff den 17. Jenner. Am ersten Sonntag nach der H. drey König Tag. 1. 2. 5. 22. 24. Hornung. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 25. Merzen. 1. 18. 25. Aprill. 1. 2. 3. 6. 8. 17. Mayen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. Trachmonat. 1. 2. 25. Heumonat. 1. 5. 16. 24. Augustmonat. 1. 8. 10. 14. 16. 21. Herbstmonat. 1. 4. Weinmonat. 2. 8. 9. 11. 12. 30. Wintermonat. 8. 27. Christmonat. Und in dem vierden Sonntag des Advents / vnd dem Sonntag Septuagesimæ. In der Fasten an dem Aschermitwoch. An dem Erchrag vnd Mittwoch nach dem ersten Sonntag der Fasten / an dem

dem Mittwoch nach dem anderen / dritten / vnd  
vierten Sonntag. An dem Montag nach dem  
vierten Sonntag. An dem Mittwoch vnd Don-  
nerstag der letzten zwo Fastwochen / vnd an dem  
Palm-Sambstag. Am Mittwoch nach Ostern /  
vnd vor dem Auffahrs-Zag. Am Mittwoch / Don-  
nerstag vnd Freytag nach Pfingsten. Am Zag der  
H. Dreyfaltigkeit. Am Quatember-Witwoch vnd  
Freytag des Herbst-Monats.

3. Wer in der Rosenkrantz-Bruderschaft ein-  
verleibt ein Psalter bettet / oder Mess haltet / oder  
halten lasset für die in dem Fegewer / kan allezeit  
ein Seel darauß erledigen / wie dann auch / wann  
er an nachfolgenden Tagen fünf Vater vnser vnd  
Englische Gruß vor dem Altar der Bruderschaft  
für die Abgestorbne bettet. 1. Alle Sonntag / vnd  
alle Mittwoch durchs ganze Jahr hinaus. 2. Zu  
Lichtmess. 3. An dem Sonntag Septuagesimæ.  
4. Am Dienstag vnd Sambstag nach dem ersten  
Sonntag in der Fasten. 5. An dem dritten vnd  
vierten Sonntag in der Fasten. 6. An dem Frey-  
tag vor dem fünften Sonntag in der Fasten. 7. An  
dem Sambstag vor dem Palm-Sonntag. 8. An  
dem Mittwoch / Donnerstag / vnd Sambstag in der  
Charwochen. 9. An dem 6. May.

5. Wer in der Franciscaner Bruderschaft ein-  
verleibt / dem Monatlichen Umgang / nach ver-  
richteter Beiche vnd Communion beywohnet / kan den  
erlangten vollkommenen Ablass Fürbitts. Weiß den  
armen Seelen überlassen.

B 2

6. Wer

6. Wer die Extraordinari Ablass Urbani VIII. oder der fünff Heiligen/ oder des H. Caroli Borromæi hat/ kan alle Ablass derselben den Seelen des Fegfeuers Fürbitts Weiß überschreiben.

Damit man aber dises/ was bishero vonden Ablass/ die man den Verstorbnen zuengnen kan/ ist gesagt worden/ besser verstehe/ müssen nachfolgende Stuck gemerckt werden. 1. Daß/ wiewol nach etlicher Lehrer Meinung nicht vornöthen ist/ das derjenige/ welcher den Ablass für die Verstorbnen gewinnen will/ in der Gnaden Gottes seye/ doch sicherer seye die Meinung/ welche sagt/ es sey notwendig/ daß man auffß wenigist das letzte Werck in der Gnaden Gottes verrichte. 2. Daß/ wann man den Ablass einem Verstorbnen zuengnen will/ einer den Willen haben müsse/ solchen Ablass den Seelen zuüberlassen/ vnd zwar solcher Will/ ehe daß man das letzte Werck ganz verrichtet/ erweckt werden solle. 3. Daß zu solcher Überlassung des Ablass nicht vornöthen seye/ daß man etwas für die Seelen bette/ oder das zu dem Ablass erforderete Werck für sie auffopfere/ wann nicht in dem Ablass-Brieff außdrücklich erfordert wird/ daß man für die Abgestorbne betten / oder gewisse Werck auffopfern solle.

